

Benützung der OL-Karte «Skihütte»

Meldung bzw. Bewilligung von OLs

- ab 25 Beteiligte: Meldung an *Revierförster [2]*, *Jagd [3]* und *Kartenherausgeber*
- ab 100 Beteiligte: Meldung an *Forstamt Kanton [1]*, 6 Wochen zum Voraus (gewünscht ist zudem die vorgängige Vorlage am kantonalen Koordinationsgespräch)
- ab 500 Beteiligte: Bewilligungspflicht (Meldung an *Forstamt [1]* / Bewilligung Departement), Gesuch 6 Monate zum Voraus, und idR. Bekanntgabe am Koordinationsgespräch.
- keine Veranstaltungen während Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit vom 15. April – 30. Juni.
- möglichst keine Veranstaltungen vom 1. Januar – 15. April.
- Nacht-OL (inkl. Trainings) haben spätestens 3 Stunden nach Sonnenuntergang zu enden.
- Vorsicht während offener Jagd vom 1. Oktober - 31. Dezember: Rücksprache mit *Jagd [3]*

Falls **Meldung an Forstamt** nötig: bitte spätestens 6 Wochen vor Anlass mit folgenden Angaben:





- Art des Anlasses
- Veranstalter, Kontaktperson (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse)
- Beginn und Ende des Anlasses (Datum, Uhrzeit)
- voraussichtliche Anzahl Beteiligte
- Karte mit Eintrag von Start, Ziel und beanspruchtes Gebiet (ohne Kontrollposten)

Danach **Absprache der Bahnanlage** mit *Jagd [3]* zur Festlegung von Wildruhezonen

Aufklärung der TeilnehmerInnen / Veranstalter

Sperrgebiete nicht betreten / Zäune nicht überklettern, Absperrungen bei Holzschlägen beachten
Posten mit Adresse des Veranstalters versehen und Markierungen nach Anlass wieder entfernen

Sperrgebiete

Eintrag auf OL-Karte	
 Naturschutzgebiet	Man unterscheidet vier Kategorien von Sperrgebieten, auf welche die Organisatoren von OL-Läufen und -Trainings folgendermassen Rücksicht nehmen:
 Waldreservat	
 Ruhige Waldzone	
 Wildruhezone	

Naturschutzgebiete (nationale, kantonale, kommunale)

Sie dürfen an Trainings und Wettkämpfen grundsätzlich nicht betreten werden.

Waldreservate

Sie dürfen an Trainings und Wettkämpfen grundsätzlich nicht betreten werden. Die Benützung von Waldreservaten für regionale und nationale Läufe ist ausnahmsweise möglich und muss fallweise geprüft werden (zuständig: Forstamt).

Ruhige Waldzonen

Sie sollen an Trainings und Wettkämpfen gemieden werden. An regionalen und nationalen Läufen dürfen sie in Absprache mit den lokalen Verantwortlichen von Forst und Jagd benützt werden.

Wildruhezonen

Es handelt sich um situative Sperrgebiete, die vor der Bahnlegung eines OL's mit der lokalen Jagdgesellschaft abgesprochen werden. Wildruhezonen werden am Wettkampf zusammen mit der OL-Bahn auf die Karte als Sperrgebiet aufgedruckt, d.h. auf ausserhalb von Wettkämpfen verbreiteten OL-Karten sind noch keine Wildruhezonen eingetragen.

Adressen

- [1] Forstamt, Spannerstrasse 29, 8510 Frauenfeld, T +41 52 724 23 42, www.forstamt.tg.ch
- [2] Revierförster Roger Hollenstein, 079 565 46 08, r.hollenstein@forst-fischingen.ch
Christoph Ammann, 079 245 35 42, c.ammann@forst-fischingen.ch
- [3] Kontaktadressen Jagdrevier Fisingen Ost (siehe auch www.jfv.tg.ch)
Jagdaufseher: Stäger Franz, Murgstr. 3, 8370 Sirnach, 079 813 20 00

Achtung Schiessstand auf der Karte «Skihütte»

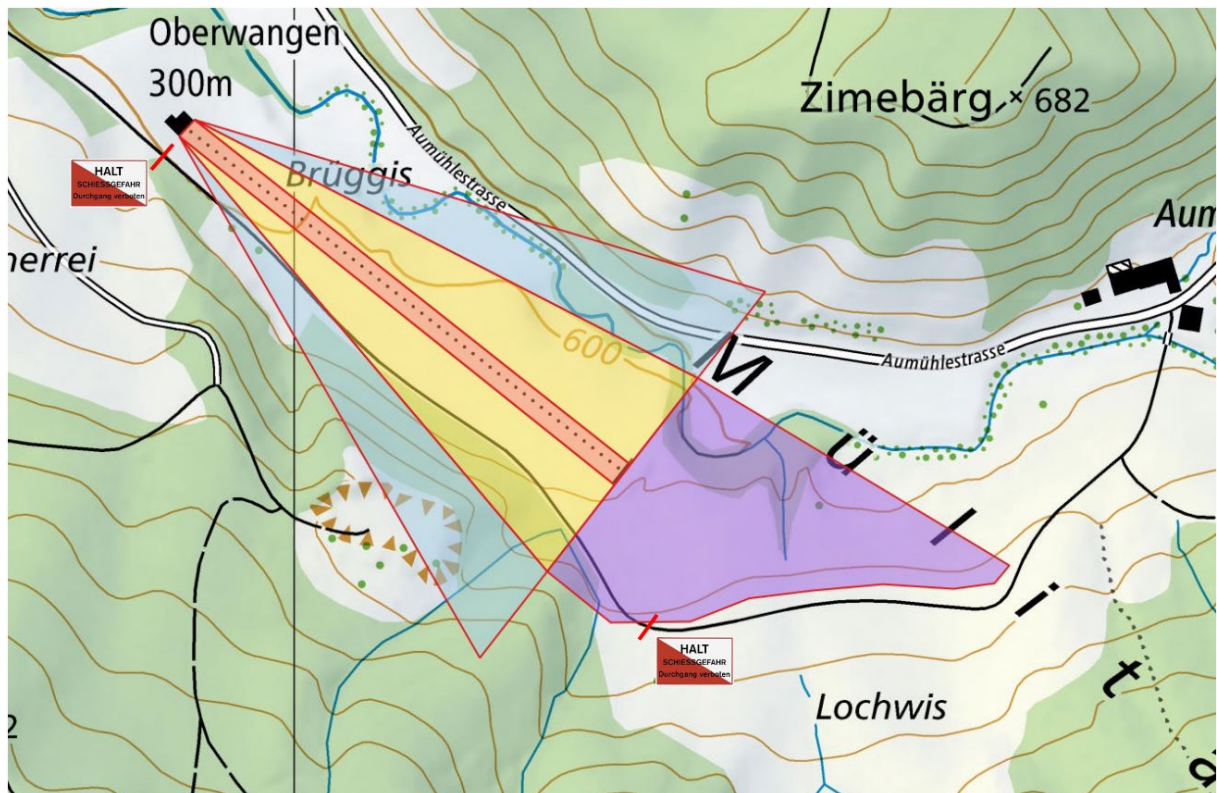
Kontaktperson des Schiessvereins

SG Fisingen
Präsident
Marc Bilger
Hauptstrasse 45
8376 Fisingen
077 423 30 62
marc.bilger@sg-fisingen.ch
www.sg-fisingen.ch

Schiessbetrieb

Termine siehe unter www.sg-fisingen.ch

Sperrgebiet bei Schiessbetrieb



Bemerkungen

Seit wir im 2023 die Hochblende montiert haben, hat sich der Gefahrenbereich vor allem im Bereich des Zielhangs stark reduziert. Als Gefahrenbereich gelten nur noch die farbig markierten Bereiche auf dem angehängten Absperrplan. Grundsätzlich kann man also sagen, dass sich die Läufer im ungefährlichen Bereich aufhalten, solange sie im Wald sind. Im Prinzip gilt auch die Wiese hinter dem Kugelfang (ab Strasse) nicht mehr als Gefahrenbereich (wegen Hochblende), da man sich dort aber in Schiessrichtung befindet, könnte es mit dem Geschosknall doch etwas unangenehm sein. Die Strasse entlang der Schusslinie (von Schützenhaus bis Kugelfang) ist während dem Schiessbetrieb gesperrt.